

Bauwerksabdichtung und Feuchtesanierung

Nachträgliche Horizontalabdichtung / Horizontalsperre

Vorbemerkungen

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung ist die nachträgliche horizontale Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Hohlkammerziegeln.

Pos.	Menge	Einheit / Beschreibung der Leistung	EP in €	GP in €
00 00 10		psch Planung Durchführung aller relevanten Bauteiluntersuchungen als Bauzustandsanalyse durch den Fachberater.		
00 00 20		Ifm Bohrungen herstellen, einreihig Herstellen von Bohrungen im Mauerwerk (Baustoff: _____, Wanddicke: _____ cm) mit geeigneter Bohrtechnik, waagrecht, ohne Höhenversatz in Wandlängsrichtung (einreihig) im oberen Drittel der 1. Ziegellage. Durchmesser der Bohrungen (10 mm bei drucklosen Befüllen über Verfülllanze/ 20 mm bei Befüllen mit Drehkopfdüse). Bohrlochtiefe bis ca. 3 cm vor gegenüberliegendem Mauerende, horizontaler Abstand der Bohrungen: 10cm/ 12cm.		
00 00 30		m² Wirkstoffinjektion Herstellen der chemischen Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk (Baustoff: _____, Wanddicke: _____ cm) durch Einbringen der Injektionsflüssigkeit mittels druckloser Befüllung der Hohlkammern. Fabrikat: Ruberstein [®] Microemulsion (SMK) Konzentrat 1 : 9 bis 1 : 14 mit Wasser verdünnen, Verbrauch: 0,5 – 1,0 l Konzentrat /m ² Mauerwerksquerschnitt Injektionspumpe nach Wahl des Auftragnehmers.		
00 00 40		Ifm Bohrlochverschluss Nach Abschluss der Injektion sind die Bohrlöcher nach Bedarf mit baustoffverträglichen Materialien zu verschließen.		

(Stand: Januar 2017)

